

ÜBERBETRIEBLICHERKURS IV FÜR STM

In den Überbetrieblichen Kursen werden die Lernenden in neue Arbeitstechniken eingeführt, die gemäss dem BIGA Ausbildungsreglement vom 1. März 1992 in der entsprechenden Ausbildungsperiode anfallen. Das vertiefen und üben dieser Arbeitstechniken ist Aufgabe der Lehrbetriebe.

Kursprogramm:

Text gemäß ÜK – Reglement 1997

- Werkstücke und Grabmale mit Profilen hauen
- Reinigungs- und Renovationstechniken für Naturstein aufzählen

Zielsetzungen des Kurses

Zu einzelnen Themen des Kurses werden Arbeitsblätter abgegeben

Jeder Kursteilnehmende :

- kann die vermittelten Arbeitstechniken- und schritte beschreiben und erklären
- kann mehrgliedrige Profile und Profilwendungen herstellen
- kann verschiedene Steinmaterialien fachgerecht bearbeiten
- kann ein einfaches Ornament ab einer Zeichnung oder ab einem Modell auf den Stein übertragen und ausführen
- kann Auskunft über verschiedene Reinigungs- und Restaurierungstechniken geben, Vor- und Nachteile, Anwendungsmöglichkeiten aufzählen

KURSPROGRAMM STM

MONTAG BIS FREITAG (erste Woche)

- Kurseröffnung 10.15 Uhr Werkhalle Bild
- Absenzenkontrolle, Administratives
- Vorstellen der Instruktoeren
- Zielsetzung des Kurses
- Arbeitsbuch einziehen
- Einrichten der Arbeitsplätze, kontrollieren der Werkzeuge und der persönlichen Ausrüstung
- Ausführen eines Werkstückes nach mitgebrachter Zeichnung und/ oder Modell
- Arbeit am eigenen Werkstück

MONTAG BIS FREITAG (zweite Woche)

- Einfache Flickarbeiten erklären, demonstrieren
- Verbindungsmittel erklären
- Reinigungstechniken erklären und demonstrieren
- Individuelle Weiterarbeit am eigenen Werkstück
- Arbeitsblätter vervollständigen
- Werkstücke einheitlich beschriften
- Packen der Werkzeugkiste
- Abbänken und palletieren der Werkstücke
- Unfallverhütung zu obigen Themen, SUVA Vorschriften
- Kursbesprechung
- Aufräumen der Werkhalle, Umziehen
- Transport der Werkzeugkisten zum Bahnhof
- Entlassung